

Schwierige Nacktszenen

Die Schauspielerin Hannah Herzprung hält die möglichen Folgen von Nacktszenen im Internetzeitalter für »Wahnsinn«. »Zu manchen Filmen passen sie, da funktionieren sie im Kontext der Handlung«, sagte die 31jährige dem Berliner Tagesspiegel und meint die Nacktszenen, und nicht die Folgen. Aber heute, so Herzprung weiter, würden diese Szenen anschließend rausgeschnitten und ohne Zusammenhang im Netz verbreitet (moderne Technik!). Also müsse man sich überlegen, ob man in einem Film überhaupt noch leicht oder gar nicht bekleidet auftreten dürfe. »Das ist doch Wahnsinn.« Seit der Internatsserie »18. Allein unter Mädchen« erscheint bei Youtube bei Eingabe des Namens Hannah Herzprung als erstes eine Dessous-Szene. (dapd/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/193805.schwierige-nacktszenen.html>